

März 2010

metall nachrichten



Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

für die Beschäftigten im Kfz-Gewerbe Sachsen-Anhalt

Mehr Geld!

2,7 Prozent höheres Entgelt und höheres Urlaubsgeld durchgesetzt

Ein Ergebnis mit Augenmaß

Es ist auch in schwierigen Zeiten möglich, tarifvertragliche Regelungen auf Dauer zu schaffen. Das haben die Tarifvertragsparteien mit diesem Tarifabschluss von Möckern bewiesen. Das Realeinkommen der Beschäftigten wird sich spürbar erhöhen, die Betriebe haben Planungssicherheit für die Zukunft. Vergessen sollten wir allerdings nicht: Dieser Abschluss

war nur möglich durch das engagierte »Flagge zeigen« der IG Metall-Mitglieder in den Betrieben. Deshalb der Appell an jene, die bislang daneben stehen: Bleibt nicht im Abseits, unterstützt unsere Arbeit aktiv und werdet Mitglied!



Wolfram Schöttle,
IG Metall,
Bezirksleitung
Niedersachsen –
Sachsen-Anhalt



Die Tarifrückmeldungskommission:
»Der Weg bis zum Abschluss war kein Zuckerschlecken!«

Das Verhandlungsergebnis:

- **150 Euro Einmalzahlung für die Monate Januar bis April 2010**
Die Einmalzahlung ist im April 2010 fällig.
- **Erhöhung der Entgelte**
 - zum 1. Mai 2010 erhöhen sich die Entgelte um 1,2 Prozent;
 - zum 1. Mai 2011 gibt es eine weitere Erhöhung um 1,5 Prozent.
- **Erhöhung zusätzliches Urlaubsgeld**
 - 2010 erhöht sich das zusätzliche Urlaubsgeld um 5 Prozent auf 35 Prozent;
 - 2011 gibt es eine Erhöhung um weitere 5 Prozent auf 40 Prozent;
 - ab 2012 beträgt das zusätzliche Urlaubsgeld 50 Prozent.
- **Erhöhung der Ausbildungsvergütung für alle Ausbildungsjahre**
 - zum 1. Mai 2010 Erhöhung um 25 Euro;
 - zum 1. Mai 2011 eine weitere Erhöhung um 15 Euro.
- **zusätzliches Urlaubsgeld für Auszubildende**
 - das zusätzliche Urlaubsgeld erhöht sich 2010 um 25 Euro auf 100 Euro.

Gemeinsam mehr erreichen – Mitglied werden!

Unsere Meinung



Reimar Dudy,
Betriebsrats-
vorsitzender
S & G Automobil-
gesellschaft mbH
Halle (Götschetal),
Mitglied der Tarif-
kommission

»Trotz Krise haben wir ein ordentliches Ergebnis erreicht. Es gibt ganz konkret mehr Geld auf dem Konto. Endlich erreichen wir beim zusätzlichen Urlaubsgeld bis zum Jahr 2012 die 50-Prozent-Marke. Auch die Azubis sind nicht zu kurz gekommen.«



Axel Weber,
IG Metall – Verwal-
tungsstelle
Magdeburg-
Schönebeck,
Mitglied der Tarif-
kommission

»Der Tarifvertrag geht bis Ende April 2012. Das ist zwar eine lange Zeit, aber gleichzeitig auch ein Signal für das Vertrauen in die wirtschaftliche Entwicklung der Kfz-Branche. Wir gewinnen damit ein Stück Arbeitsplatzsicherheit.«

Die Entgelttabelle

Entgeltgruppe	ab 1. Januar 2009 (Euro)	ab 1. Mai 2010 (Euro)	ab 1. Mai 2011 (Euro)
Erhöhung		1,2 Prozent	1,5 Prozent
Gruppe I	1.548,00	1.567,00	1.591,00
Gruppe II			
im 1. Beschäftigungsjahr	1.723,00	1.744,00	1.770,00
ab 4. Beschäftigungsjahr	1.815,00	1.837,00	1.865,00
Gruppe III	1.849,00	1.871,00	1.899,00
Gruppe IV	1.973,00	1.997,00	2.027,00
Gruppe V (Ecklohn)	1.994,00	2.018,00	2.048,00
Gruppe VI	2.135,00	2.161,00	2.193,00
Gruppe VII	2.272,00	2.299,00	2.333,00
Gruppe VIII	2.432,00	2.461,00	2.498,00
Gruppe IX	2.569,00	2.600,00	2.639,00
Gruppe X	2.834,00	2.868,00	2.911,00

Das zusätzliche Urlaubsgeld

Erhöhung	ab 2010	ab 2011	ab 2012
um	5 Prozent	5 Prozent	10 Prozent
auf	35 Prozent	40 Prozent	50 Prozent

Das zusätzliche Urlaubsgeld der Auszubildenden erhöht sich ab 2010 um 25 Euro auf 100 Euro

Die Ausbildungsvergütungen

Ausbildungsjahr	ab 1. Januar 2009 (Euro)	ab 1. Mai 2010 (Euro)	ab 1. Mai 2011 (Euro)
1. Jahr	400,00	425,00	440,00
2. Jahr	455,00	480,00	495,00
3. Jahr	495,00	520,00	535,00
4. Jahr	540,00	565,00	580,00

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 28 Monaten bis zum 30. April 2012. Die Tarifkommission hat dem Verhandlungsergebnis einstimmig zugestimmt.

Mitglieder werben – Mitglied werden

Beitrittserklärung

 Frau

 Herr

Geburtsdatum _____



Name/Vorname _____

Nationalität _____

Straße, Hausnr./PLZ, Ort _____

 Arbeiter

 Angestellter

 Auszubildender

Firma _____

Branche _____

 1. Ausbildungsjahr

 2. Ausbildungsjahr

 3. Ausbildungsjahr

Kontonummer _____

BLZ _____

Bank _____

angesprochen durch _____

monatliches Bruttoeinkommen _____

Telefon _____

eMail _____

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des Bruttoverdienstes bei Fälligkeit von meinem Girokonto einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben meine Daten mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Dieser Antrag kann schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden.

Datum _____

Unterschrift _____